



## *Schule für Uganda e. V.*

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim

Tel: 0671 / 79 64 636

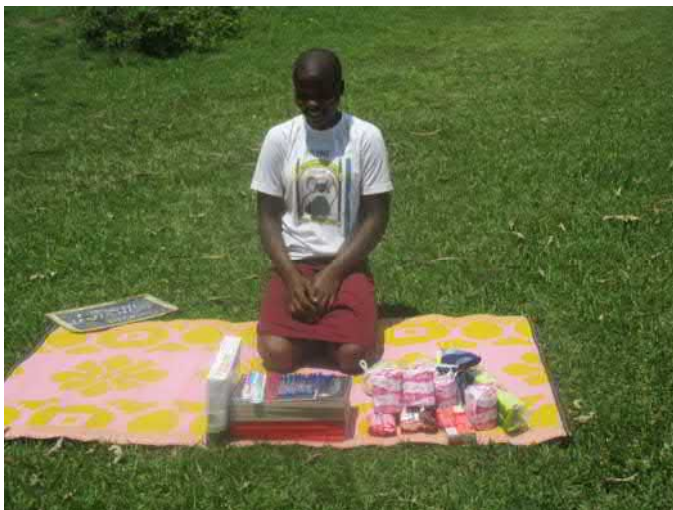
info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Juli 2021

### *Liebe Paten, liebe Spender, liebe Mitglieder und liebe Freunde,*

Heute wollen wir Euch mal wieder über den aktuellen Stand unserer Projekte und der Lage in Uganda informieren. Wie wir schon berichtet haben, begann März 2020 auch in Uganda der Lockdown aufgrund der Coronapandemie und neben anderen Einschränkungen wurden alle Schulen komplett geschlossen. Dieser Zustand hielt an bis zum Frühjahr 2021. Dann wurden Schritt für Schritt Lockerungen zugelassen und die Schulen wieder geöffnet. Die Kinder konnten nach und nach, jeweils klassenweise wieder in ihren Unterricht. So konnten auch wir unseren großen Internatsschülern ihre Ausstattungen besorgen und sie konnten wieder nach Tororo in ihre Schulen gehen. Auch unsere Jukira Firimoni Kiduma school wurde wieder geöffnet.



Jedoch, der Schulbetrieb war noch nicht wieder komplett aufgenommen worden, da kam Mitte Juni der nächste strenge Lockdown. Wieder sind alle Schulen geschlossen und alle Kinder zu Hause. Zunächst soll der Lockdown bis Mitte August anhalten.

Natürlich sind die Kinder sehr traurig darüber, dass sie nicht in die Schule gehen können. Man muss auch bedenken, dort gibt es kein Homeschooling und da die Kinder keine eigenen Bücher haben,



## Schule für Uganda e. V.

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim

Tel: 0671 / 79 64 636

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



haben sie auch noch nicht mal die Möglichkeit, zu Hause etwas nachzulesen. Das heißt, sie lernen in dieser Zeit überhaupt nichts.

Aber, abgesehen davon, haben die meisten Familien inzwischen ein sehr großes existentielles Problem. So wie man in den Medien hier auch hören konnte, ist bedingt durch die Pandemie die Armut und die Hungersnot noch mehr angestiegen. In Uganda darf man zum Beispiel seinen Bezirk nicht verlassen. Das bedeutet, viele Leute können zurzeit nicht arbeiten. Außerdem sind die Kosten für Lebensmittel und Essen immens gestiegen. Dadurch, dass die Kinder nicht in die Schulen gehen können, entfällt auch das Frühstück und Mittagessen, das meist die einzige Mahlzeit für die Schulkinder war.

In unserem Dorf gibt es keine medizinische Versorgung. Die nächste Klinik ist in einem anderen Bezirk, d.h. bei Krankheit können die Menschen diese gar nicht erreichen.

Wie ihr seht, ist allein das Überleben für Viele inzwischen sehr schwierig geworden.

Wir versuchen so gut es geht zu helfen. Alle Angestellten in unserer Schule, die Lehrer sowie die Köche bekommen seit Beginn der Pandemie ihre Gehälter, obwohl sie nicht arbeiten können, da die Schule geschlossen ist. Unsere Bauarbeiter werden die ganze Zeit über mit diversen Arbeiten beschäftigt, sodass sie sich etwas Geld verdienen können.

Und, unsere Helfer verteilen monatlich Essenspakete bzw. Geld, je nachdem, was von der Regierung gerade erlaubt ist, an alle Patenkinder und darüber hinaus an alle Kinder und Familien, die uns bekannt sind und große Not haben. Die Helfer leisten wirklich eine enorme Arbeit. Es handelt sich um ca. 200 Familien, die jeden Monat von ihnen aufgesucht werden. Und wir haben ja schon oft berichtet, die Wege sind nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu nehmen. Auch viele alte Menschen, die nicht mehr auf dem Feld arbeiten können und auf ihre Kinder angewiesen sind, werden mit Essenspaketen unterstützt.





# Schule für Uganda e. V.

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim

Tel: 0671 / 79 64 636

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Die Menschen sind überglücklich und sehr sehr dankbar für diese Unterstützung. Es wurde uns berichtet, dass viele vor Freude tanzen und weinen. Solange der Lockdown anhält, werden wir auf jeden Fall diese Unterstützung weitermachen.

Ansonsten ist der Bau der Kirche sehr gut vorangeschritten. Inzwischen wurden Fenster und Türen eingebaut, der Boden ist gemacht und es kann bald innen und außen verputzt werden.





# Schule für Uganda e. V.

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim  
Tel: 0671 / 79 64 636  
info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Aber auch vorher schon wurde das Gebäude für Gottesdienste genutzt.



Das Gebäude der Berufsschule war ja letztes Jahr schon soweit fertiggestellt. Anfang 2021 wurden Lehrer und Schüler per Radiowerbung gesucht und auch gefunden. Am 08.06.2021 wurde die Berufsschule Corona konform mit nur wenigen Leuten eingeweiht. Kurz danach kam der zweite Lockdown und die Schule musste leider wieder geschlossen werden.





## *Schule für Uganda e. V.*

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim

Tel: 0671 / 79 64 636

info@schule-fuer-uganda.de [www.schule-fuer-uganda.de](http://www.schule-fuer-uganda.de)



Von guten Freunden und Unterstützern unseres Vereines haben wir in diesem Jahr eine größere Spende erhalten. Damit wollen wir als nächstes eine Krankenstation bauen.

Wir sitzen in den Startlöchern und sobald die Lage es wieder zulässt, geht's los. ☺

Hier in Deutschland sind auch in diesem Jahr wieder viele Feste und Möglichkeiten, an denen wir die Projekte vorstellen und unsere ugandischen Kunsthandarbeiten verkaufen könnten, ausgefallen.

Wir wären Euch deshalb dankbar, wenn Ihr in Eurem Bekanntenkreis Werbung für unser Projekt machen könntet. Es gibt noch so viele Kinder und Familien, die eine Unterstützung nötig bräuchten.





## *Schule für Uganda e. V.*

Bosenheimer Straße 51, 55546 Hackenheim

Tel: 0671 / 79 64 636

info@schule-fuer-uganda.de www.schule-fuer-uganda.de



Außerdem haben wir auch noch schöne ugandische Kunsthandarbeit zum Verkauf:

- Taschen, Portemonnaies, Kissenhüllen, Mäppchen aus den bunten afrikanischen Stoffen
- Tierchen aus Holz, Speckstein und Stoff
- Bleistifte, Rasseln, Körbe aus Sisal
- und natürlich noch die Ketten und Armbänder aus Papierperlen



Wer Interesse an den Verkaufssachen hat, kann uns auch gerne direkt ansprechen. Wir kaufen diese Sachen den Frauen in Uganda ab. Damit helfen wir ihnen, zum einen ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen und zum anderen geht das Geld aus dem Verkauf in die Schulprojekte zurück.

Ganz herzlichen Dank für Eure Unterstützung und für Euer Interesse an unserer Arbeit.

Bleibt gesund und seid alle reich gesegnet.

Edward und Tanja Kiduma